

Verarbeitungsrichtlinien – Panello Trockenbausystem

Beschreibung

Die **EMOTON PANELLO Raumklimaplatte** ist eine Trockenbauplatte aus Ton und Zellulose (ein Bestandteil von Holz). Um ihre besonderen Eigenschaften zu erfüllen, müssen einige Besonderheiten beachtet werden.

Geeignete Untergründe

Geeignete Untergründe für **EMOTON PANELLO Raumklimaplatten** sind alle Massivholz- oder Holz-Werkstoffplatten. Mit geeigneten Klebemörteln ist der Einsatz als Trockenputz möglich. Nicht freigegeben ist die Montage der **EMOTON PANELLO Raumklimaplatten** als Deckenbeplankung.

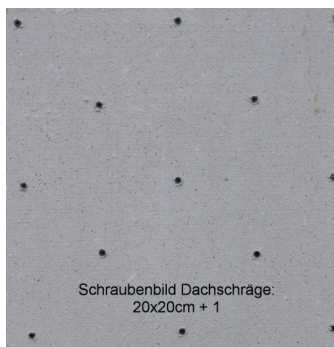


Montage der EMOTON Raumklimaplatten

EMOTON PANELLO Raumklimaplatten sind, damit sie ihre ausgesprochen ausgeprägten Schall- und Hitzeschutzeigenschaften optimal erfüllen können, relativ schwer. Um Unfällen vorzubeugen empfiehlt es sich, gegebenenfalls Trockenbau-Plattenheber zu verwenden oder die Platten zu zweit zu tragen.

EMOTON PANELLO Raumklimaplatten können mittels scharfem Messer geritzt und gebrochen oder mit Kreis- und Tauchsägen geschnitten werden (Schneidstaub absaugen!). Als Sägeblätter sind Hartmetall- oder Diamantblätter zu verwenden. Die raue Seite der Platte soll zum Raum hin verarbeitet werden, um eine bessere Haftung der Spachtelung zu erzielen.

EMOTON PANELLO Raumklimaplatten sollen mit 5-8 mm Fuge verarbeitet werden. Die Platten müssen so angeordnet werden, dass keine Kreuzfugen entstehen. **EMOTON PANELLO Raumklimaplatten** immer zuerst mittig und dann erst seitlich schrauben. Zuerst wird eine Platte oberhalb des Rohbodens an die Unterkonstruktion gedrückt und am Untergrund befestigt (bei Plattenformat M1 125x62,5cm immer hochkant beginnen). Dazu werden Trompetenkopfschrauben (z.B. Protaktor 3,6x35 mm) in einem Abstand von 20 cm verwendet. Danach werden in 20 cm Abstand mittig und seitlich alle Schrauben in die Platte eingedreht (siehe Schraubbild). An **Dachschrägen** empfehlen wir, eine weitere Schraube innerhalb des 20x20cm Rasters zu setzen.



www.emoton.at

EMOTON GmbH

Hafenstraße 2a, A-4020 Linz
+43 (5) 1770-0, office@emoton.at

Produktion:

Zeitling 23
A-4320 Perg

Zweigniederlassung Deutschland:

Betberger Str. 1, D-79295 Sulzburg
+49 (7634) 6996500, info@emoton.de

Verarbeitungsrichtlinien

Anschließend wird die nächste Platte oberhalb befestigt und der fehlende Plattenteil zur Decke wird zugeschnitten und wie davor befestigt. Der beim Zuschnitt verbleibende Teil wird in der nächsten Reihe unten verwendet.

Vorspachtelung und Armierung

Durch unebene Untergründe oder kleine Montagefehler können unebene Plattenstöße entstehen. Vor dem Aufbringen des **EMOTON Platten- und Fugenkleber** sollen vorspringende Kanten abgeschliffen werden.

EMOTON Platten- und Fugenkleber wird zum Verschließen der Fugen und von Fehlstellen in der Konstruktion verwendet.

Vorspachtelung und Armierung sollen Rissfreiheit gewährleisten. Dazu muss sichergestellt sein, dass die Platten nach der Fugenspachtel keinem zu großen Schwund mehr ausgesetzt sind. Bei langer Lagerung im Freien oder unmittelbar erfolgtem Einbau wird empfohlen, sämtliche Räumlichkeiten nach der Plattenmontage 3 Tage auf ca. 25°C aufzuheizen und erst nach erneutem Abkühlen zu verspachteln. Die Plattenfeuchte darf vor dem Auftrag der Vorspachtelung nicht mehr als 13,5% (gemessen mit Brennenstuhl MD 1298680, Einstellung Holzfeuchte) betragen.

EMOTON Platten- und Fugenkleber wird wie am Datenblatt angegeben angerührt. Der Fugenkleber wird mittels einer Kartuschenpresse oder eines Dressiersacks in die Fuge oder die Fehlstelle gepresst und plan abgezogen. Die Fuge muss dabei vollständig gefüllt sein. Nach diesem Vorgang muss mindestens 1 Tag Trockenzeit eingehalten werden. Stoß- und Lagerfugen sollten, genau wie bei der Montage von Gispfaserplatten, mit Papier oder Klebeband hinterlegt werden, um die Fugen vom Untergrund zu entkoppeln. Sämtliche Grobspachtelungen müssen komplett ausgetrocknet sein, bevor weitere Malerarbeiten durchgeführt werden. Nach dieser Trocknungszeit wird eine Schicht **EMOTON AREA Flächenspachtel** mit ca. 3 mm aufgetragen und **EMOTON Panello NETZ** 8 x 8mm vollflächig eingebettet. Auf eine Überlappung der Gewebeenden von min.10cm ist zu achten.

www.emoton.at

EMOTON GmbH

Hafenstraße 2a, A-4020 Linz
+43 (5) 1770-0, office@emoton.at

Produktion:

Zeitling 23
A-4320 Perg

Zweigniederlassung Deutschland:

Betberger Str. 1, D-79295 Sulzburg
+49 (7634) 6996500, info@emoton.de

Verarbeitungsrichtlinien

Das Armierungsgewebe muss mindestens 20 cm die Fuge überdecken. Wenn dieser Abstand unterschritten würde, ist in der vorhergehenden Bahn ein nur 50 cm breiter Streifen einzusetzen.

Oberflächen

Als Oberflächen geeignet sind **EMOTON Ton-Spachtelungen** oder falls vorher ein vollflächiger, armierter Auftrag mit **EMOTON AREA Flächenspachtel** erfolgte (malerfertig gespachtelt), **EMOTON COLORE Tonfarbe**.

Keinesfalls dürfen filmbildende Oberflächenbeschichtungen mit Kunstharzanteil (Dispersion, Mineralfarbe,...) verwendet werden. Diese behindern die raumklimatischen Fähigkeiten und Verunreinigen bei der Entsorgung den Kompost.

Wichtig: Die Gesamtschichtstärke der Tonspachtelung soll auf der EMOTON PANELLO Raumklimaplatte mindestens 5mm betragen.

Zubereitung

Das farbige Abtönen der Tonspachtel erfolgt mit **EMOTON Pigmentmischungen**. Diese Farbpulver werden gründlich im Anmachwasser eingerührt und ca.20min stehen gelassen. Danach das Tonpulver hinzufügen und gründlich homogen vermischen. Um bei großen Flächen Farbunterschiede zu vermeiden, immer alle für den Raum bzw. zumindest für eine Wand notwendigen Gebinde zusammen anfärben.

EMOTON AREA Flächenspachtel wird durch die Zugabe von Wasser auf spachtel-fähige Konsistenz gebracht. Das Produkt muss mittels Rührquirl in Wasser klumpenfrei und homogen eingerührt werden. Es werden ca. 10-12 Liter Wasser auf 25 kg Pulver benötigt. Je nach Farbton oder bei maschineller Verarbeitung kann auch mehr Wasser nötig sein.

Um einen vollständigen Aufschluss des Materials zu gewährleisten, muss eine Ruhezeit von ca. 2 Stunden eingehalten werden. Durch ständiges mechanisches Rühren kann diese Zeit reduziert werden. Damit sich der **EMOTON AREA Flächenspachtel** nicht absetzt, ist nach längeren Pausen nochmaliges, längeres Aufrühren wichtig. Die angerührte Spachtelung sollte möglichst am gleichen Tag, spätestens innerhalb von fünf Tagen verbraucht werden.



www.emoton.at

EMOTON GmbH

Hafenstraße 2a, A-4020 Linz
+43 (5) 1770-0, office@emoton.at

Produktion:

Zeitling 23
A-4320 Perg

Zweigniederlassung Deutschland:

Betberger Str. 1, D-79295 Sulzburg
+49 (7634) 6996500, info@emoton.de

Verarbeitungsrichtlinien

Auftrag

EMOTON AREA Flächenspachtel kann sowohl händisch als auch maschinell aufgetragen werden.

Beim händischen Auftrag wird der **EMOTON AREA Flächenspachtel** in puddingähnlicher Konsistenz angerührt (10-12l Wasser auf 25 kg Pulver). Diese Masse wird mittels Glätt-hobel in Lagen von ca. 2-3 mm dick aufgetragen. Beim maschinellen Auftrag wird das Material aufgespritzt und anschließend mit der Wandspachtel abgezogen. Düsengröße und Mischungsverhältnis müssen an die gewünschte Auftragsstärke und den Untergrund angepasst werden. Die Oberfläche kann geglättet, gerieben oder strukturiert werden.

Alternativ dazu können selbstverständlich auch **EMOTON Designspachtelungen** verwendet werden.



Erhöhter Schallschutz

Der Schallschutz von **EMOTON PANELLO Raumklimaplatten** ist deutlich besser als bei normalen Gipskarton-Platten. Durch doppelte Beplankung kann der Schallschutz nochmals verbessert werden.

Die **EMOTON** Konstruktion wird wie oben beschrieben beplankt. Diese erste Schicht wird jedoch nicht gespachtelt, sondern mit **EMOTON PANELLO Raumklimaplatten** erneut beplankt, und zwar so, dass alle Fugen der ersten Beplankung von der zweiten Beplankung abgedeckt sind. Die Schrauben sollen in diesem Fall nicht in die Unterkonstruktion dringen, sondern lediglich in der unteren Plattenlage fixieren. Dadurch wird die Schallbrücke zur Unterkonstruktion minimiert. Besonders wichtig ist in diesem Zusammenhang noch die Minimierung der Schalllängsleitung durch Schalldämmbänder unter den Wand- und Deckenleisten und den Wandanschlüssen.

Version 5 vom 21.7.2017

Dieses Merkblatt entspricht unseren bisherigen Erfahrungen. Ein Rechtsanspruch kann daraus nicht abgeleitet werden, da die Baustellenbedingungen variieren können. Die anerkannten Regeln der Bautechnik, einschlägige Normen und handwerkliche Richtlinien müssen beachtet werden. Wenden sie sich im Zweifelsfall an einen Facharbeiter oder den Hersteller.

www.emoton.at

EMOTON GmbH

Hafenstraße 2a, A-4020 Linz
+43 (5) 1770-0, office@emoton.at

Produktion:

Zeitling 23
A-4320 Perg

Zweigniederlassung Deutschland:

Betberger Str. 1, D-79295 Sulzburg
+49 (7634) 6996500, info@emoton.de